

Anmeldung

Workshops für schulische Fachkräfte und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Lehrkräfte und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe erhalten fachliche Informationen und methodische Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterstücks und zur Einbindung in die Schutzkonzepte der Einrichtungen. Pädagogisches Begleitmaterial bietet die Möglichkeit, die Themen weiter zu vertiefen.

Infoabend für Eltern

Erziehungsberechtigte werden zu einem vorbereitenden Elternabend eingeladen. Sie lernen die Initiative, schulische Maßnahmen zur Prävention und die regionalen Beratungsangebote kennen. Insbesondere erfahren sie, wie sie mit ihren Kindern über die Thematik des sexuellen Missbrauchs sprechen können.

Termine

Theateraufführungen für Klasse 3 bis 6

Einlass: 30 Minuten vor Beginn.
Dauer des Stückes: ca. 70 Minuten.
Sie erhalten am Theaterabend Material im Klassensatz zur Nachbereitung.

Workshop für pädagogisch Tätige einschl. Online-Kurs
Bitte melden Sie sich zu dem Workshop-Termin noch einmal separat über das Portal des Landesinstitutes (eITIS) an. Der ca. 2-stündige Online-Kurs sollte vor dem Termin absolviert werden.

Termine zur Auswahl:
06.03.24 | 13.03.24 | 11.04.24 | 13.05.24
14:00–17:30 Uhr
Ort: Digital

Informationsabend für Eltern
Termine zur Auswahl:
06.03.24 | 13.03.24 | 11.04.24 | 13.05.24
18:00–19:30 Uhr
Ort: Digital

Referierende für Lehrkräfte-Workshops und Elternabend:
Dr. Katja Bach, fjp>media, Servicestelle Kinder- und Jugendschutz Magdeburg
Maria Urban, HS Merseburg
Eva Kubitzka, HS Merseburg

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldebestätigung die Einladung für die Eltern inkl. Einwahllink durch das Landesschulamt.

Anmeldedaten:

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: praevention-in-schule@sachsen-anhalt.de an. Bitte beachten Sie, dass der Besuch der Fachkräfteworkshops die Grundlage für den Theaterbesuch bildet und eine Anmeldung keine automatische Zusage ist.

Was sind Schutzkonzepte?

Schutzkonzepte helfen Organisationen und Einrichtungen des Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheits- und Sozialsektors zu Orten zu werden, an denen Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt geschützt werden und versierte Vertrauenspersonen finden können.

Sie vermindern das Risiko, dass sexualisierte Gewalt verübt wird und tragen dazu bei, dass betroffene Kinder und Jugendliche von Fachkräften erkannt werden und Zugang zu Hilfe erhalten.

Das Theaterstück ist ein Element zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt.



Website der unabhängig Beauftragten für Fragen des sexuellen Missbrauchs



Website für Schule gegen sexuelle Gewalt

„Trau dich!“ in Sachsen-Anhalt

Im Land Sachsen-Anhalt wird die Initiative als Kooperation durch das Ministerium für Bildung, das Landesschulamt, die Hochschule Merseburg und das Landeszentrum freies Theater Sachsen-Anhalt e.V. umgesetzt.

Insgesamt sind in den Jahren 2022 bis 2027 in acht Regionen 23 Theateraufführungen mit begleitenden Präventionsveranstaltungen geplant.

Die Eintrittskosten für den Theaterbesuch werden durch das Ministerium für Bildung übernommen. Die zusätzlichen erforderlichen Fahrtkosten können auf Antrag in Ausnahmefällen übernommen werden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Projektbüro „Trau dich!“
Landeszentrum Freies Theater Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 88 68 595
E-Mail: traudich@lanze-lsa.de

Impressum

Herausgeberin:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA),
Leitung:
Kommissarischer Direktor: Prof. Dr. Martin Dietrich
Maarweg 149–161, 50825 Köln
www.bzga.de

Gestaltung:
Hochhaus Werbeagentur GmbH, Köln
Editiert 2023:
Landeszentrum Freies Theater Sachsen-Anhalt e.V.

Fotos:
Maximilian Braun

Alle Rechte vorbehalten.



Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs
www.trau-dich.de

TRAU DICH!

Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs

Ein starkes Stück über:

Gefühle

Grenzen

Vertrauen

mit dem Ensemble mutig&LAUT

2024 IN:

SCHAUSPIELHAUS MAGDEBURG 14.03.24

CAPITOL ZEITZ 20.03.24

SALZLANDTHEATER STASSFURT 24.04.24

ANHALTISCHES THEATER DESSAU 16.05.24

9.00 Uhr und 11.30 Uhr

Eintritt frei

www.trau-dich.de

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

BZgA

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Initiative „Trau dich!“ Gemeinsam gegen sexuellen Kindesmissbrauch

„Selbstbestimmung, Aufwachsen ohne Gewalt sowie Hilfe und Unterstützung“ – diese Rechte hat jedes Kind in Deutschland.

Um Kinder besser vor Übergriffen zu schützen, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) die bundesweite Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs gestartet. Sie ist Teil des Aktionsplans 2011 der Bundesregierung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung.

„Trau dich!“
Die bundesweite Initiative, die in enger Kooperation mit den Bundesländern und den Fachstellen zur Prävention des sexuellen Missbrauchs umgesetzt wird,

- ermutigt Kinder, ihren Gefühlen zu vertrauen,
- stärkt Kinder darin, Grenzen zu setzen,
- motiviert Kinder, sich jemandem anzuvertrauen,
- informiert Eltern und schulische Fachkräfte, wie sie Kinder schützen und stärken können,
- bietet Anregungen für Präventions- und Schutzkonzepte.

Bausteine der Initiative

Die Initiative umfasst mehrere Bausteine, die konzeptionell eng miteinander verknüpft sind:

- Das Theaterstück „Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen“
- Fortbildungsangebote für schulische Fachkräfte und vorbereitende Elternabende
- Medien für Kinder, Eltern und Fachkräfte
- Online-Portal für Kinder www.trau-dich.de
- Kooperation mit der „Nummer gegen Kummer“

„Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen“

Das interaktive Theaterstück richtet sich an Kinder von 8 bis 12 Jahren der Klassen 3 bis 6. Es erzählt Geschichten von Verliebtheit und ersten zögerlichen Annäherungen, dem Vergleich mit Gleichaltrigen, von unangenehmen Situationen und Grenzüberschreitungen.

Es geht darum herauszufinden, wem sich die Kinder anvertrauen können, wenn sie Fragen oder Sorgen haben. Und sie erfahren, dass sie als Kinder Rechte haben, z. B. das Recht auf Privatsphäre, das Recht auf körperliche Selbstbestimmung und Schutz vor Gewalt sowie ein Recht auf Aufklärung und Hilfe.



Für Paula ist es gar nicht so einfach, ihrer Freundin zu erklären, dass sie sich für Jungs noch nicht besonders interessiert. Vladimír hat keine Ahnung, wie er seiner Oma sagen soll, dass er ihre Schlabberküsse nicht mag. Alina wird ganz stumm, als der Verlobte ihrer Schwester seine Hand auf ihr Bein legt.

Die Themen und Geschichten wurden im Vorfeld mit Schulklassen erarbeitet und mit Fachstellen zur Prävention des sexuellen Missbrauchs abgestimmt. Über interaktive Elemente sind die Kinder am Geschehen auf der Bühne beteiligt.

Nach der Aufführung stellen sich die Beratungsstellen vor und stehen Kindern und Lehrkräften bei Fragen zur Verfügung.

Kostenlose Materialien zum Bestellen



„Trau dich!“ –
Du kannst darüber reden!
Alles, was du über sexuellen
Missbrauch wissen musst.
DIN-A6-Broschüre
Bestellnummer: 16100201



„Trau dich!“
Ein starkes Stück über Gefühle,
Grenzen und Vertrauen.
Infolyer zum Theaterstück.
DIN-lang-Broschüre
Bestellnummer: 16100301



„Trau dich!“
Infolyer zur Initiative zur Prävention
des sexuellen Kindesmissbrauchs.
DIN-lang-Broschüre
Bestellnummer: 16100101

Die „Nummer
gegen Kummer“:



TRAU DICH!

Anmeldung für das Theaterstück und den Workshop

Anmeldung Ihrer Schule für das Theaterstück und die
begleitende Fortbildung*

Wenn Sie die Klassen Ihrer Schule für das Theaterstück an-
melden möchten, melden Sie diese inkl. Angabe des Ortes,
der Klasse(n), Personenanzahl und bevorzugter Uhrzeit an:
praevention-in-schule@sachsen-anhalt.de

Anmeldefrist: 22.01.2024

Benennen Sie bitte eine Ansprechperson und wie diese per
E-Mail erreichbar ist. Sobald Ihre Anmeldung bestätigt ist,
erhalten Sie weitere Informationen zum Ablauf des Auffüh-
rung, der vorbereitenden Fortbildungen und begleitenden
Elternabenden. Alle weiteren Absprachen erfolgen dann
über Ihre benannte Ansprechperson.

*Hinweis: Bei den bisherigen Vorstellungen kam es im An-
schluss immer zu sogenannten Aufdeckungen, bei denen
Schüler*innen von eigenen Erfahrungen berichteten und
von den Kolleginnen der Schulpsychologie und den Fach-
beratungsstellen begleitet werden.

Bitte bedenken Sie dies bei der Planung der Abreise und
der fachlichen Vorbereitung der begleitenden Fachkräfte.

Die Workshops der Initiative bieten genug Raum für Aus-
tausch und bereiten Sie auf adäquat auf die Situation vor.